

XANOSIL SP (Konzentrat)

BESCHREIBUNG

XANOSIL SP ist eine Lösung aus dreidimensional vernetzender hydrokristalliner Silan-Siloxan-Polymere, natürlichen Gesteinsölen, Emulgatoren, kristallinen Mineralien (XYPEX) und kolloidalem Wasser.

XANOSIL SP ist ein Hydrophobierungsmittel mit einer einzigartigen Zusammensetzung. Es entspricht den anerkannten Regeln der Technik und erfüllt die Anforderungen des WTA-Merkblatts 4-10 „Injektionsverfahren mit zertifizierten Stoffen gegen kapillaren Feuchtetransport“.

Da XANOSIL SP gegen die üblicherweise im Mauerwerk und Beton auftretenden Stoffe (wie z. B. Salze, alkalisches Milieu, Kalk) beständig ist, wird eine außerordentlich hohe Lebensdauer erreicht. Für die Lebensdauer von Silan-Siloxan-Polymeren, zu deren „Familie“ der XANOSIL –Wirkstoff zählt, wird heute eine Halbwertszeit von 80 - 100 Jahren diskutiert.

XANOSIL wird im Gegensatz zu verschiedenen „Gießkannen“-Verfahren unter Druck in die Wand injiziert. Das gewährleistet eine gezielte Verteilung und verdrängt gegebenenfalls das Wasser aus den gefüllten Baustoffporen. Das wässrige Lösungsmittel verdunstet danach langsam, die gelösten Silan-Siloxan-Polymere ziehen auf die Porenwand auf und erzeugen dort einen dünnen Film. Die Kapillaren des Baustoffes erhalten sozusagen eine „Innenlackierung“. Die nach ca. 3 - 4 Wochen beginnende Vernetzung führt schließlich dazu, dass geschädigte Mörtelfugen verfestigt und Haarrisse gefüllt werden. Ähnlich wie bei lackiertem Autoblech, welches hinsichtlich der Oberflächenbeeinflussung (z.B. Korrosion) die Oberflächeneigenschaften des Autolackes annimmt, nehmen die Porenwände des Baustoffes die Oberflächeneigenschaften des XANOSIL-Polymers an. Diese „Innenbeschichtung“ hat eine äußerst niedrige Oberflächenspannung, die sich somit auf die Porenwandungen überträgt.

Das heißt also, dass im Sperrbereich die gesamte „innere“ Oberfläche des Baustoffes „lackiert“ ist und damit eine niedrige Oberflächenspannung hat.

Hierdurch kehrt sich das natürliche kapillare Saugvermögen in die ebenso naturgesetzliche Kapillardepression um. Das Wasser kann durch diese Sperrschicht nicht mehr aufsteigen, obwohl die Baustoffporen nach der Verdunstung des Wassers offen und mit Luft gefüllt sind. Die Wand trocknet also wirklich aus !

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Nachträgliche Horizontalsperren
- Flächenhydrophobierungen
- Fassadenimprägnierungen

Für alle Arten von Mauerwerk geeignet (einschl. Leicht- und Schwerbetonsteine, Stampfbeton).

Faustregel: Je dichter das Gefüge, desto länger die Einwirkzeit/Druckhaltung.

VORTEILE

- *Dringt in den behandelten Werkstoff ein und verbindet sich mit ihm.*
- *Lässt den Baustoff diffusionsoffen.*
- *Hohe Beständigkeit gegenüber Salzen*
- *Ungiftig*
- *Trockene Umgebungsbedingungen und trockene Oberfläche sind nicht erforderlich.*
- *Lochbildung, Reißen oder Lösen an den Fugen sind nicht möglich.*
- *Erspart kostenintensives Grundieren oder Ebnen der Oberfläche vor der Anwendung.*
- *Versiegelung, Überlappen und Glattstreichen der Fugen an Ecken, Kanten oder zwischen den Schichten sind nicht notwendig.*
- *Kostengünstigere Anwendung als bei vielen anderen Methoden*
- *Keine Verwitterung*
- *Dauerhaft*
- *Kann bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von 100 % eingesetzt werden.*

VERPACKUNG

XANOSIL SP ist in 1 l; 5 l; 10 l und 20 l Gebinden erhältlich.

ANWENDUNG

Achtung: Nicht bei Temperaturen unter 5 Grad Celsius verarbeiten!

XANOSIL SP Konzentrat vor dem Anmischen umrühren bzw. gut schütteln.

Mischungsverhältnis:

1 Liter XANOSIL SP Konzentrat je nach Saugvermögen des Mauerwerks mit 4 bis 6 Litern sauberen Wasser (ideal gefiltert bzw. dechloriert) anmischen.

• Horizontalsperre

Einbringen von XANOSIL in die Wand im Niederdruckinjektionsverfahren gemäß WTA-Merkblatt 4-10 mit 1 bis 2 Bohrlochreihen.

Bohrlochabstand 10 – 12,5 cm , Bohrlochtiefe 2/3 bis 4/5 der Wandstärke.

• Flächenhydrophobierung

1. OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die zu behandelnden Oberflächen müssen sauber und frei von Schmutz, Filmen, Farbe, Beschichtungen oder anderen Fremdmaterialien sein. Die Flächen müssen außerdem ein offenes Kapillarsystem aufweisen, damit XANOSIL in den Bausstoff eindringen kann. Wenn die Oberfläche zu stark mit Fremdmaterialien verschmutzt ist, sollte sie leicht sandgestrahlt, wassergestrahlt oder mechanisch aufgeraut werden.

2. STRUKTURELLE REPARATUREN

Risse, schadhafte Fugen und andere Strukturschäden freilegen und mit einem geeigneten Reprofilierungs- / Fugenmörtel ausbessern.

3. AUFTRAGEN VON XANOSIL

XANOSIL mit einem Sprühgerät auftragen. Die Schicht sollte gleichmäßig und in ausreichender Menge - von unten nach oben - aufgebracht werden, bis der Untergrund gesättigt ist. XANOSIL darf bei regnerischem Wetter oder bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C nicht angewendet werden.

4. NACHBEHANDLUNG

Die XANOSIL-Hydrophobierung muss mindestens 12 Stunden nach dem Auftragen vor Regen, Frost, Wind, Wassereinwirkung und Temperaturen unter 5 °C geschützt werden.

VERBRAUCH

Verbrauch Horizontalsperren (Injektion):

0,2 Liter XANOSIL SP Konzentrat pro lfd. Meter und pro 10 cm Wandstärke bei Ziegelmauerwerk.

Verbrauch Flächenhydrophobierungen:

0,1 Liter XANOSIL SP Konzentrat pro qm bei min. 2-fachem Auftrag (je nach Aufnahmefähigkeit des Untergrundes) - Probeflächen anlegen!

LAGERUNG

XANOSIL SP Konzentrat ist ungeöffnet mindestens sechs Monate haltbar. Lagerung frostfrei in "lichtdichten" Behältnissen. Beim Umfüllen ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Sauerstoffanteil im Behältnis ist.

Verarbeitungsfertig gemischtes XANOSIL sollte innerhalb von vier Wochen verarbeitet werden.

TECHNISCHER SERVICE

Für weitere Hinweise, alternative Verarbeitungsmethoden oder Informationen hinsichtlich des Zusammenwirkens von XANOSIL-Behandlungen mit anderen Produkten oder Techniken wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung der BAWAX GmbH.

SICHERHEITSHINWEISE

Detaillierte Anweisungen zum Umgang mit XANOSIL-Produkten sind in den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern und auf den Gebinden zu finden. Jedes Datenblatt enthält Gesundheits- und Sicherheitsinformationen zum Schutz Ihrer Mitarbeiter und Kunden. Der Hersteller empfiehlt, vor der Lagerung oder Verarbeitung von XANOSIL-Produkten diese Datenblätter zur Material Sicherheit direkt bei der BAWAX GmbH anzufordern.

GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass die von ihm hergestellten Produkte keine Materialfehler enthalten und von gleich bleibend hoher Qualität sind. Sollte sich ein Produkt als fehlerhaft erweisen, ist die Haftung des Herstellers auf das Ersetzen des Produktes ab Fabrik beschränkt. Der Hersteller gibt keinerlei Garantien hinsichtlich der Marktchancen oder der Tauglichkeit für einen speziellen Zweck, und diese Gewährleistung steht anstelle aller anderen explizit oder implizit getroffenen Aussagen. Der Anwender entscheidet selbst über die Eignung des Produkts für seine Zwecke und übernimmt alle Risiken und Haftungen, die damit verbunden sind.